

Ausstellungen in

Bremen	Leipzig
Burgwedel	München
Cuxhaven	Neustadt a. d. Aisch
Darmstadt	Osnabrück
Dinslaken	Passau
Dortmund	Regensburg
Dresden	Remagen
Duisburg	Saarland
Düsseldorf	Sinzig
Frankfurt	Unterfranken
Goslar	Weimar
Göttingen	Wiesbaden
Großefehn	
Halle (Saale)	
Hamburg	
Heidelberg	
Hilpoltstein	
Kamisdorf	
Karlsruhe	
Kassel	

ZEITGLEICH-ZEITZEICHEN
2019

POSTDIGITAL – VON A NACH B NACH A?

Im Rahmen der seit 1997 existierenden Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe **ZEITGLEICH-ZEITZEICHEN** des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler zeigen vom Regionalverband Wiesbaden 11 Künstler*innen ihre unterschiedlichen Positionen in der BBK SCHAUstelle unter dem Titel **zeitgleich-zeitzeichen: postdigital?!**

Teilnehmende Künstler*innen:
Doris Bardong, Petra v.Breitenbach, Manfred Chladek, Uta Grün
Ingrid Heuser, Tine Kaiser, Iris Kaczmarczyk, Horst Reichard
Renate Schwarz Kraft, Reiner Strasser, Eili Weishaupt

Ausstellungseröffnung: 27. September um 18 Uhr
BBK SCHAUstelle, Nerostraße 32, 65183 Wiesbaden
Ausstellungszeitraum: 28. September bis 20. Oktober 2019, Sa+So von 15-18
Im Rahmen der Finissage, Sonntag, den 20. Oktober um 16 Uhr findet ein Künstler*innengespräch statt zum Thema: KI und Kreativität

Moderation: Dr. Roland Meyer-Petzold, 1. Vors. BBK Wiesbaden

zeitgleich-zeitzeichen: postdigital?! setzt sich gestalterisch mit dem Begriff Postdigital auseinander. Perspektiven und Auswirkungen des Digitalen in unserer heutigen Zeit geben Anlass zur künstlerischen Auseinandersetzung und Reflektion. Umgesetzt in verschiedensten Medien von traditionell bis zeitgenössisch bildet das Digitale als „Ist“ den Ausgangspunkt in einer (noch oder wieder) analogen Welt. Risiken, Gefahren der Mediengesellschaft werden ebenso thematisiert wie ein ästhetischer Blick auf das Digitale im Postdigitalen. Die Frage nach dem Postdigitalen selbst bleibt dabei nicht frei von einem distanzierten Infragestellen des Begriffes oder der Situation.

Einzelheiten zu den Künstler*innen und ihren Werken

Presstext

Kritik "Rhein-Main-Presse 30.09.2019"

Vernissagerede am 27.09.2019

„Die Landkarte wird neu vermessen“
Ausstellung „Postdigital- von A nach B nach A“ /Schaustelle zieht in die Marcobrunner Straße

Fotos: Petra von Breitenbach (PvB), Antje Dienstbir (AD)



javascript gallery slideshow free by VisualLightBox.com v6.1

BBK SCHAUSTELLE
Jugendstil HOMMAGE
VERNISSAGE 14.06.2019

JUGENDSTIL HOMMAGE

Jugendstil HOMMAGE
BBK SCHAUstelle

Doris Bardong, Julia Belot, Peter Bernhard, Ingrid Heuser, Tine Kaiser, Horst Reichard, Renate Reifert, Renate Schwarz Kraft, Christiane Steitz, Claudia Stöber

Vernissage: Freitag, 14. Juni 2019 um 18 Uhr
Dauer der Ausstellung 15. Juni - 7. Juli 2019
samstags und sonntags 14 - 18 Uhr
Künstlertgespräch am 5. Juli 2019 um 18 Uhr
BBK SCHAUstelle Nerostraße 32, 65183 Wiesbaden

Positionen der beteiligten Künstlerinnen und Künstler
www.jugendstiljahr.de



Kunstmole 2019
Moleküle

Tine Kaiser, Matthias Kraus und Renate Reifert

Eröffnung: Freitag, 5. April 2019 um 16 Uhr
Ausstellung vom 06.04.2019 - 18.10.2019

Kunstmole im Schiersteiner Hafen, 65201 Wiesbaden-Schierstein

Artikel im Wiesbadener Kurier, 08.04.2019

BBK zu Gast im Kunstraum

Faulbrunnenstraße 5, 65183 Wiesbaden

Mit freundlicher Unterstützung der
IG Galerien Wiesbaden und der SEG Wiesbaden



12.7.-30.7.19

Julia Belot

WOLFE, KINDER, FINGERHUT

Ausstellungseröffnung: Freitag, 12.07.2019 ab 18:30 Uhr

Die Ausstellung ist samstags geöffnet von 12-15 Uhr

Einladung

"POSITIV. ZWISCHEN SACHLICHKEIT UND POESIE.

Ein Gemälde von mir ist eine Balance zwischen einer sachlichen, sentimentallosen Beobachtung und seiner poetischen Interpretation. Ein Botaniker soll die Pflanzen auf meinen Bildern sofort erkennen, wie auch die Eltern eine typische Kopfbewegung ihrer Kinder sofort erkennen werden. Es ist aber noch nicht alles. Erst wenn der Zauber sichtbar wird, der durch schräg fallendes Herbstlicht auf den Blättern oder durch einen Kinderblick entsteht, wird es zu einem Gemälde. Ich male Wertvolles, Positives, Flüchtiges. Provozieren, Demaskieren, Kritisieren und Ärgern überlasse ich gerne den anderen. Meine Bilder sind nicht abstrakt, wie auch meine Wünsche und Erinnerungen nie abstrakt sind."



2.8.-18.8.19

Jürgen Strasser

"END TIME CITIES – Wir bauen die Ruinen der Zukunft"

Vernissage Freitag 2.8. von 18-21 Uhr

Öffnungszeiten freitags von 18-21 Uhr, samstags von 12-17 Uhr

„In dieser fotografischen Untersuchung schaue ich rückwärts nach vorne, entwerfe die Ruinen von morgen und mache mich damit zum Archäologen unserer eigenen Gegenwart: wer Natur überbaut, ist vor ihrer Rückkehr nicht geschützt.“ In der Werkgruppe END TIME CITIES werden Millionenstädte wie Bangkok, Dubai, Kairo, Shanghai oder Tokio buchstäblich neu „gemischt“. Den Glanz dieser stetig wachsenden Megacities verweben ich collagenhaft mit Bildern von Wildwuchs und Zerfall. Die Hybris der Bauherren, die die Gegenwart auf immerwährend stellen, bricht sich in diesen Bildern an den Gesetzen der Vergänglichkeit. Der Werkstattcharakter der Ausstellung präsentiert ein spannungsvolles Beziehungsgeflecht aus Fotografie und Fotocollage, in dem sich der Betrachter verirren, aber auch mit Gewinn wieder herausfinden kann.



23.08. - 8.09.19

Renate Schwarz Kraft

„Das Raunen der Natur“

Vernissage Freitag 23.08. von 18-21 Uhr

Öffnungszeiten samstags von 12-17 Uhr

Technik: Mixed Media auf dicken grauen Faserpapier Acryl Bleistift Blattgold
Thematik: „rún“ altnordisch „Zauberzeichen“, „run“ altenglisch „Geheimnis, geheime Beratung“, „runa“ althochdeutsch „Geflüster“. In unserem Wort raunen ist die althochdeutsche Bedeutung erhalten geblieben. Das Raunen der Natur sind geheime Botschaften der Natur, Beratungen Geschenke, bedeutungsvolle Bilder, Worte, Schriftzeichen, Wegweisungen.



13.9.-29.9.19

Doris Bardong

„1000 Tage Installation“

Vernissage Freitag 13.09. von 18-20 Uhr

Öffnungszeit Samstag 21.09. von 12-15 Uhr

Einladung



1.10. - 12.10.19

Mireille Jautz

„Wer ist die schönste Frau!“

Vernissage Dienstag 1.10. um 18 Uhr

Öffnungszeiten Dienstag bis Donnerstag 18-20 Uhr

Freitag und Samstag von 12-17 Uhr

Faulbrunnenstraße wird zur Jungbrunnenstraße - eine neue Linoleumdame entsteht

Aus einem Foto Portrait der 30 er Jahre entsteht in 12 Tagen ein geschnitzter Hochdruck.

Live zur Öffnungszeit.



16.10. - 3.11.19

Renate Reifert

„Panta rhei - alles fließt“

Vernissage Freitag 18.10. um 18 Uhr

Öffnungszeiten samstags von 12-15 Uhr

„Panta rhei - alles fließt“ Der Boden unter unseren Füßen ist nicht so stabil wie er uns scheint. Wir leben auf Feuer und darauf schwimmenden Schollen. Die Kruste der Zivilisation ist verhältnismäßig dünn. Seit geraumer Zeit beschäftigt mich diese Thematik: Nord und Süd-Amerika treiben in entgegengesetzte Richtung wie Europa und Afrika... Afrika bewegt sich auf Europa zu...das Mittelmeer wird kleiner. Ein einheitlicher Kontinent zerbrach und die Einzelteile formen sich neu. Immer wieder – und Massensterben ereignen sich! Dieses Zerbrechen und Fließen, dieses Werden und Neufornen ist Thema meiner Bildserie „driftende Kontinente“, die ich im Kunstraum der IG Galerien vorstellen möchte.

Elli Weishaupt



Elli Weishaupt

Malerei und 3DZeichnung

Augen-Blicke

Der Augenblick, wenn sich Blicke begegnen
das Bild mit mir spricht - augenblicklich -

Herzliche Einladung zur Ausstellung

Eröffnung: Mittwoch 19.Juni 2019 18-21Uhr

Ausstellung: 19. Juni-10. Juli

Ort: Kunstraum Faulbrunnenstrasse 5 65183 Wiesbaden

Der Kunstraum ist geöffnet Samstags 22./29. Juni/6.Juli jeweils von 12-15Uhr

Über das grosse Schaufenster ist der Kunstraum jederzeit einsehbar, allerdings Nachts nicht beleuchtet
Kontakt: E.Weishaupt 0170/5366068 e.weishaupt@gmx.de www.elli-weishaupt.de

Der BBK zu Gast im Kunstraum_ Mit freundlicher Unterstützung der IG Galerien Wiesbaden und der SEG Wiesbaden

Sylvia von Bernstorff „Lines Stuff Indoor – Drawing Attention 1“



KUNSTRAUM

Faulbrunnenstrasse 5, Wiesbaden

lines stuff indoor—drawing attention I

Sylvia von Bernstorff

Vernissage: 24. Mai, 18 bis 21 Uhr



Tine Kaiser + Ingrid Heuser



INGRID HEUSER „LUFTSPRUNGE - EIN SCHATTENSPIEL“
 Installation für den hinteren Teil des KUNSTRAUMS (im Vorraum: Tine Kaisers gefaltet und geöffneter Papier
 Frauenkörper? Angelsprünge - vor den Ratten im Vorraum?)
 „Ziehen sind Geschichten ohne Pläne, Handlungen ohne Bedeutung, man weiß nicht, warum sie erzählt
 worden sind.“ (Christoph Meuker, Media Nacht in: Nachrichten, Esslingen, 2008)

Regine Fürst + Gabrielle Hattesen



**REGINE FÜRST
 GABRIELLE HATTESEN**

Expanded Fields of Drawing_ Eine Inszenierung im Raum

6. - 18. APRIL 2019

Opening 6. April 2019
 19.00 - 24.00 Uhr

zur 19. Kurzen Nacht der Galerien
 und Museen in Wiesbaden mit
 Videoinstallation „Ways of Recollection“

KUNSTRAUM, Faulbrunnenstr. 5, 65183 Wiesbaden
www.reginefuerst.de, www.gabriellehattesen.de



Der BBK zu Gast im Kunstraum. Mit freundlicher Unterstützung der IG Galerien Wiesbaden und der SEG Wiesbaden



Ulla Reiss

Im Rahmen der Ausstellungreihe des BBK im Kunstraum in Wiesbaden in der Faulbrunnenstraße 5 zeige ich Arbeiten vom 14. März bis zum 2. April 2019 unter dem Titel "FENSTERKLEID".

Der Kunstraum öffnet sich zur Faulbrunnenstraße mit einem großen Schaufenster, wie ein normales Geschäft und dann dort die Kleidungsstücke aus den Unkraut-Materialien auszustellen, fordert heraus, mit mehrschichtigen Bedeutungsebenen zu spielen. Das "Hochzeitskleid für Neriman" (Anhang) aus trockenen Fankienblättern ist eine dieser Ebenen, "Fensterkleid" eine andere, das Fenster als Kleid für den Raum?

Eröffnung mit Kunst und Gesprächen, ohne Sekt, ohne Musik, ohne Rede, ohne Brezeln.

Ulla Reiss ist anwesend am 16. März, am 23. März, am 30. März jeweils von 12 bis 15 Uhr.



Peter Bernhard

Nach dem Kunststudium in Mainz war Peter Bernhard zunächst Kunsterzieher am Gymnasium. 1993 zog er nach Bayern und arbeitete als freier Künstler in München. 2004 bezog er sein Atelier in Mainz-Kastel. Peter Bernhard ist Mitbegründer der GALERIE H22, Wiesbaden, Herderstraße 22 und neu aufgenommenes Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler. Seine Malerei, meist in Acryl oder Öl auf Leinwand, entwickelte sich in verschiedenen, gegenständlichen und ungegenständlichen Phasen. Von der abstrahierten Landschaftsmalerei über eine Phase farbintensiver Popart-Malerei bis hin zu einer rein abstrakt, expressiven Bildsprache. Bei den neuesten Arbeiten wird die strikte Trennung zwischen gegenständlicher und ungegenständlicher Kunst bewusst aufgehoben und architektonische sowie figurative Elemente fließen bei der abstrakten Komposition mit ein. Thematisch setzt sich Bernhard mit parallelen Realitätsebenen auseinander, die sich im Bild manifestieren. Seine Malweise ist dabei stets kraftvoll, expressiv und von konzentrierter Spontaneität.

Statement

„Meine Arbeiten entstehen in vollkommener Konzentration. Mit dem ersten Pinselstrich wird das übliche Zeitmaß bedeutungslos. Dieser erste Pinselstrich bedingt den zielgerichteten, aber dennoch nicht vorhersehbaren Prozess der

Bildentstehung. Imagination und die gleichzeitige Manifestation als Malerei verbinden sich zu einer Einheit. Dieser existentielle Malprozess ist es, den ich als meinen Weg der Kunst bezeichne.“



BBK SCHAUstelle Nerostr.32, 65183 Wiesbaden
STÖRFELDER

Mitglieder des BBK Wiesbaden e.V. laden ein

Eröffnung: Freitag, 22. März 2019 um 18 Uhr

Ausstellung: 22. März - 14. April 2019

Öffnungszeiten: Samstag + Sonntag 14-18 Uhr

Begleittexte zu den Arbeiten der 13 Künstler*innen

Einladung zur Veranstaltung

Wiesbaden

Rhein-Main Presse, 4. April 2019, S. 15

Artikel im Wiesbadener Kurier, 04.04.2019



Fotos: Iris Kaczmarczyk



javascript

gallery slideshow free by VisualLightBox.com v6.1

LANDESHAUPTSTADT WIESBADEN AUSSTELLUNG IM RATHAUS

NEU

Peter Bernhard
Angela Cremer
Titus Grab
Iris Kaczmarczyk
Renate Schwarz Kraft
Stella Tinbergen

SICHT WEISE

**Neu im BBK
Gemeinschaftsausstellung**
22. Jan - 07. Feb 2019
Mo - Fr 9 - 19 Uhr
Sa 10 - 15 Uhr

Begrüßung
Dr. Isolde Schmidt
Kulturamt Wiesbaden

Einführung
Dr. Jennifer John
Kunsthistorikerin

Eröffnung
Di 22.01.2019, 19 Uhr

Veranstaltung: Teil der Aktion „Kunst im öffentlichen Raum“ des Kulturamts

BBK

NEU im BBK
Gemeinschaftsausstellung

"SICHT WEISE"

Eröffnung: Di 22.01.2019, 19 Uhr

Ausstellung vom 22. Jan bis 07. Feb 2019

Öffnungszeiten:
22. Jan - 07. Feb 2019
Mo - Fr 9 - 19 Uhr
Sa 10 - 15 Uhr

Begrüßung:
Dr. Isolde Schmidt
Kulturamt Wiesbaden

Einführung:
Dr. Jennifer John
Kunsthistorikerin

Ausstellung im Rathaus, Schlossplatz 6, Wiesbaden

Ausstellende:
Angela Cremer
Iris Kaczmarczyk
Renate Schwarz Kraft
Stella Tinbergen
Peter Bernhard
Titus Grab

Einladung

Text zur Ausstellung "NEU im BBK - SICHT WEISE"

Artikel im Wiesbadener Kurier vom 24.01.2019

Fotos: Jörg Müller



javascript gallery slideshow free by VisualLightBox.com

v6.1

Positionen 2018

Digitale Stadt
16.8. - 23.9.18
Darmstadt | Frankfurt | Wiesbaden
<https://positionen2018.de>

AUSSTELLUNGSRORTE IN WIESBADEN VOM 1.9. - 23.9.18:

Führungen jeden Samstag, 15 Uhr; Start bei Kunst-Schaefer (ca. 90 Min)

BBK SCHAUstelle

Nerostraße 32, 65183 Wiesbaden
Vernissage: 31.8.18, 18 Uhr

Ausstellende Künstler/innen:
Petra Abroso, Sabine Hunecke, Kunstfabrik e.V.
Elke Emmy Laubner, Sibylle M. Rosenboom
Ernst Jürgen Schütz, Reiner Strasser

Kunst-Schaefer

Faulbrunnenstr. 11, 65183 Wiesbaden
Midissage: 7.9.18, 18 Uhr

Ausstellende Künstler/innen:
Doris Bardong, Vlădmir Combre de Sena, Gabrielle Hattesen
Sabine Hunecke, Tine Kaiser, Reiner Strasser, Ute Wurtinger

Kunstraum der IG Galerien Wiesbaden

Faulbrunnenstr. 5, 65183 Wiesbaden
Ausstellende Künstler/innen:
Veronika Fass, Katja Grandpierre, Horst Reichard

[Einladung zur Ausstellung POSITIONEN 2018](#)